

Info für Neue: Wie laufen die Monats-Versammlungen bei attac? (Jan 2025)

attac¹ Erlangen² ist basisdemokratisch³ organisiert und trifft sich einmal im Monat in der Regel am 2. Montag um 19.30-21/21.30 im Weltladen⁴ am Neustädter Kirchenplatz 7. Die Treffen werden vorbereitet durch eine Tagesordnung, die vorher per Mail verschickt, durch einen in der letzten Sitzung bestimmten Moderator geleitet und durch einen Protokollanten dokumentiert wird. Auch die Protokolle werden per Mail verschickt. Am Ende jeder Sitzung werden die "Hüte" für die nächste Sitzung vergeben, nämlich:

- Hut-1: Wer lädt ein?
- Hut-2: Wer moderiert?
- Hut-3: Wer schreibt Protokoll?
- Hut-4: Wer kümmert sich um den Schlüssel zum Einlass.

In jeder Sitzung wird zunächst gefragt, ob das Protokoll der letzten Sitzung so in Ordnung ist oder ob Korrekturbedarf besteht. Dann werden der Reihe nach die Themen behandelt. attac Erlangen ist hierbei hauptsächlich handlungs- und aktionsorientiert⁵. Allgemeine Diskussionen zu Themen sind gewöhnlich in der Tagesordnung nicht vorgesehen. Die gesellschaftskritischen und politischen Diskussionen finden im Rahmen der geplanten Aktionen statt für die manchmal Arbeitsgruppen gebildet werden. Gern wird gesehen, dass im letzten Teil der Sitzung auch eine kurze (10 min) Buch- oder Artikelvorstellung stattfindet, z.B. attac Basistext 36 Postwachstum⁶, die dann kurz diskutiert wird.

Einige Standardanliegen und andere wichtige Themen, z.B.:

Aktionen * Andere Welt * Asyl/ Flüchtlinge * Bankenregulierung, Bankenrettung ("Rettungs"schirme) * Bürgerversicherung * Freihandelsabkommen: MERCOSUR, JEFTA, TTIP/ TISA/ CETA, JEFTA⁷, ... * Demokratie * Erneuerbare Energien * Fairer Handel sowie Fairness auf allen Gebieten * Frieden * Gemeinwohlökonomie / Wellbeing-Ökonomie * Gemeinnützigkeit NGOs *Gerechtigkeit * Grundeinkommen * Klima * Mindestlohn * Nachhaltigkeit * Naturschutz * Ökologie * PPP Privatisierung * Rechtspopulismus * Ressourcenverantwortung * Schuldenkrisen, Schuldenaudits * Steuervermeidung, Steuerflucht, Steueroasen * Transaktion: wie gelangen wir zu einer besseren Welt?⁸ * Transaktionssteuer * Wachstums- und Konsumkritik *

Wie kann sie kritische BürgerIn mitmachen?

- Sie informiert sich und andere, verteilt Infos, Karten, Flyer.
- Sie diskutiert, sagt weiter, schreibt Leserbriefe.
- Sie macht z.B. mit in Bürgerforen, Bürgerinitiativen, Kundgebungen, Demos.
- Sie demonstriert, protestiert, unterschreibt Petitionen.
- Sie setzt Zeichen und zeigt Flagge (z.B. Buttons, Plakate).
- Sie unterstützt und engagiert sich auf ihre gemäße und persönliche Weise.

Wo? Natürlich dort, wo sie lebt, arbeitet, einkauft, ihre Freizeit verbringt, singt, tanzt, lacht, und wo sie am gesellschaftlichen und kommunikativen Leben (Medien, Foren) teilnimmt. Aber auch bei den politischen Funktions- und EntscheidungsträgerInnen: Abgeordneten (Landtag, Bundestag, besonders EU), Stadt-, Land- und Bezirksrät-, BürgermeisterInnen u.a.

¹ „Attac = Association pour une taxation des transactions financières et pour l'action citoyenne (internationales Netzwerk seit 1998) = Vereinigung zur Besteuerung von Finanztransaktionen und für zivilgesellschaftliches Handeln.“ Gründung in Frankreich 1998, in Deutschland 1999 und in Erlangen 2000.

² <http://www.attac-netzwerk.de/erlangen/>

³ Es gibt keine hierarchischen Strukturen, sondern es gilt das Prinzip Gleicher unter Gleichen. Geschäftsordnungstricks werden verabscheut und Konsens gesucht.

⁴ <https://weltladen-erlangen.de/>

⁵ In Bezug auf die Erreichung und Einbeziehung von BürgerInnen. Die Beziehungen zu anderen näher stehenden Gruppen oder Organisationen sind eher locker.

⁶ <http://www.sgipt.org/wirtschaft/wachst/PostWa.htm>

⁷ Im Netz dokumentiert: <http://www.sgipt.org/regional/attac/TTIP/TTIP180929/TTIP19.htm#Überblick>

⁸ Hier einige Beispiele: <http://www.sgipt.org/politpsy/vorbild/Welzer.htm#Verteilerhinweise>